

# Niederschrift Ausschuss "Medizinische Versorgung" MED/2024-2029/29

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 26.02.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:01 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Genthin, Beratungsraum Genthin (Eingang Standesamt)

---

Anwesend sind:

## Mitglieder des Gremiums

Herr Lutz Nitz	SPD-Grüne-Linke
Herr Andy Martius	CDU
Frau Ines Banse	CDU
Herr Prof. Dr. Gordon Heringshausen	Genthin-Mützel-Parchen
Herr Sebastian Hold	Genthin-Mützel-Parchen

## Vertreter

Frau Gabriele Herrmann	DIE LINKE	i.V. für SR Kopf-Baumgartner
------------------------	-----------	------------------------------

## Sachkundige Einwohner

Herr Andy Gamalski	Vorschlag Genthin-Mützel-Parchen
Herr Gerd Mangelsdorf	Vorschlag CDU
Herr Klaus-Dieter Bauer	Vorschlag SPD-Grüne-Linke

## Verwaltung

Frau Dagmar Turian	Bürgermeisterin Stadt Genthin
Herr Janik Weien	Protokollant

Es fehlen:

## Mitglieder des Gremiums

Frau Renate Kopf-Baumgartner	SPD-Grüne-Linke	entschuldigt
------------------------------	-----------------	--------------

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 03.12.2024 - öffentlicher Teil
- 5 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen - öffentlicher Teil
- 6 Informationsaustausch zwischen Sonderausschuss Genthin und BI Havelberg
- 7 Auswertung Mahnwache am 11.02.2025
- 8 Vorbereitung/Ideen einer gemeinsamen konzertierten Aktion
- 9 Ist-Stand allgemein medizinische Versorgung im LK durch Herrn Dr. Preisler
- 10 Informationsaustausch zum gemeinsamen Handeln mit dem LK durch Herrn Dr. Preisler
- 11 Information zur Arbeit Beratungsgesellschaft PD und Ministerium Sachsen-Anhalt - öffentlicher Teil
- 12 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 13 Informationen des Ausschussvorsitzenden - öffentlicher Teil
- 14 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 22 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 23 Schließung der Sitzung

**Protokoll:**

## **Öffentlicher Teil**

**TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Stadtrat Nitz (Ausschussvorsitzender) begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zudem begrüßt der Ausschussvorsitzende die Gäste von Pro Krankenhaus Havelberg e. V. und den Amtsarzt des Landkreises Jerichower Land, Herrn Dr. Preisler.

Herr Gamalski wird als sachkundiger Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung der Amtspflichten verpflichtet. Er spricht folgende Verpflichtungsformel:

*„Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Genthin gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“*

**TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung der Sitzung wird einstimmig bestätigt.

**TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Herr Bauer (Vorsitzender des Stadtseniorenbeirats) stellt Fragen zur Arbeit des Ausschusses (siehe Anlage).

**TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 03.12.2024 - öffentlicher Teil**

Stadtrat Martius (CDU) fragt zur Ergänzung, wie viele Frauenärzte es im Umkreis von 50 Kilometern von Genthin gibt.

Anmerkung des Protokollanten:

*Herr Dr. Mohr berichtete von 78 Frauenärzten im Umkreis von 50 Kilometern.*

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 03.12.2024 wird bestätigt.

**TOP 5 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen - öffentlicher Teil**

Es liegen keine Beschlussfassungen zu Vorlagen und Anträgen vor.

**TOP 6 Informationsaustausch zwischen Sonderausschuss Genthin und BI Havelberg**  
Der Ausschussvorsitzende erfragt, ob den Gästen des Pro Krankenhaus Havelberg e.V. Rederecht erteilt werden kann. Dem widerspricht keiner.

Herr Schulz (Pro Krankenhaus Havelberg e.V.) erläutert die aktuelle Situation in Havelberg.

Es wurde vor fünf Jahren das Krankenhaus geschlossen und im Gegensatz sei ein medizinisches Versorgungszentrum versprochen worden. Dies ist allerdings aus unterschiedlichen Gründen noch nicht passiert.

Er berichtet von Gesprächen mit sechs Ärzten in den letzten Jahren, die in Havelberg praktizieren wollten. Verträge sind dabei nicht zustande gekommen, was laut Schulz durch mangelnden Willen des Landes und der Salus (Träger) zurückzuführen ist. Zudem findet die Salus keine Räumlichkeiten für die Ärzte.

Herr Mangelsdorf (sachk. EW) fragt, wie der Standpunkt des Landkreises Stendal ist.

Herr Schulz berichtet von einem schlechten Verhältnis zwischen dem Landrat und der ehemaligen Amtsärztin des Landkreises Stendal.

**TOP 7 Auswertung Mahnwache am 11.02.2025**  
Herr Schulz (Pro Krankenhaus Havelberg e.V.) berichtet von der Mahnwache am 11.02.2025.

**TOP 8 Vorbereitung/Ideen einer gemeinsamen konzertierten Aktion**  
Der Ausschussvorsitzende schlägt vor zwei Veranstaltungen zu planen. Diese sollen in Genthin, bzw. in Havelberg stattfinden, um sich gegenseitig zu unterstützen. Hierbei sollen die gesundheitlichen Sprecher der Landtagsabgeordneten zu einer Fragestunde eingeladen werden. Ein gemeinsamer Termin soll geplant werden.

**TOP 9 Ist-Stand allgemein medizinische Versorgung im LK durch Herrn Dr. Preisler**  
Der Ausschussvorsitzende erfragt, ob Herrn Dr. Preisler (Amtsarzt Jerichower Land) Rederecht erteilt werden kann.  
Dem widerspricht niemand.

Herr Dr. Preisler gibt einen kurzen Rückblick über die Geschehnisse des Ausschusses aus seiner Sicht.

Er berichtet von einem Austauschformat zwischen Herrn Dr. Mohr und dem Landkreis. Hierbei wird die aktuelle Lage der gesundheitlichen Themen des Landkreises bewertet. Des Weiteren wird es Anfang Juli eine Zusammenkunft zwischen dem Landrat, einen Vertreter der kassenärztlichen Vereinigung (KV) und

Herrn Dr. Preisler geben. Dabei soll durch die KV die ärztliche Versorgung im Landkreis aktualisiert eingeschätzt und dargestellt werden. Die haus- und fachärztliche Versorgung in der Einheitsgemeinde Stadt Genthin bewertet Herr Dr. Preisler als angemessen. Im Bereich der ambulanten psychiatrischen Versorgung im Landkreis Jerichower Land könnte es zukünftig aufgrund der Altersstruktur zu Problemen kommen.

Stadtrat Martius (CDU) betont, dass der aktuelle Zustand nicht stagnieren darf. Eine angemessene Versorgung muss auch langfristig das Ziel sein. Er verdeutlicht die Anwendung von modernen Methoden, die zur stetigen Entwicklung beitragen können.

Stadtrat Prof. Dr. Heringshausen (Genthin-Mützel-Parchen) berichtet vom internationalen Kongress und der Frage, wie sich zukünftig die Versorgung in den ländlichen Strukturen abseits der ärztlichen Versorgung noch sicherstellen lässt. Stadtrat Heringshausen führt aus, dass in Sachsen-Anhalt die Möglichkeit besteht, Pilotprojekte für Gemeindenotfallsanitäter zu initiieren. Er schlägt vor, diese Möglichkeit zu bedenken.

Zudem spricht Stadtrat Prof. Dr. Heringshausen an, dass die Stadt ein medizinisches Versorgungszentrum gründen kann und Ärzte direkt über den Kassensitz anstellen kann

Stadträtin Banse (CDU) stimmt den Vorschlag von Stadtrat Heringshausen zu.

Stadtrat Prof. Dr. Heringshausen bittet um Positionierung des Landkreises. Es sollte geklärt werden, ob die Stadt Genthin oder der Landkreis dieses Pilotprojekt starten würde. Er berichtet zudem von den positiv angenommenen Pilotprojekten im Burgenlandkreis und Wittenberg.

Er spricht des Weiteren die Option an, dass Stipendien für Medizinstudenten durch die Stadt finanziert werden können, um sie an die Kommune zu binden.

Der Ausschussvorsitzende kündigt an, dieses Thema in der nächsten Sitzung ausführlicher zu beraten.

Herr Bauer (sachk. EW) berichtet von einem Gespräch mit dem Herrn Liebe und Herrn Dr. Preisler Anfang des Jahres. Die dabei entstandene Prioritätenliste ist dem Protokoll beigelegt.

Der Ausschussvorsitzende verliest eine Liste mit mehreren Fragestellungen aus der Vergangenheit (siehe Anlage).

Ergänzend fragt der Ausschussvorsitzende, wer aus der Verwaltung der Ansprechpartner für diesen Ausschuss ist.

Die Bürgermeisterin entgegnet, dass sie aktuell der Ansprechpartner sein wird.

**TOP 10 Informationsaustausch zum gemeinsamen Handeln mit dem LK durch Herrn Dr. Preisler**  
Siehe Tagesordnungspunkt 9.

- TOP 11 Information zur Arbeit Beratungsgesellschaft PD und Ministerium Sachsen-Anhalt - öffentlicher Teil**  
Der Ausschussvorsitzende gibt vorab die Ziele des MED-Ausschusses zu Protokoll.
- Der Ausschussvorsitzende berichtet von dem heutigen Gespräch mit Herrn Beck (Staatssekretär).  
Herr Beck wird Kontakt mit der PD (Berater der öffentlichen Hand), dem Landrat und der Bürgermeisterin aufnehmen. Daraufhin soll zeitnah ein detaillierter Austausch mit Herrn Beck, den Ausschussmitgliedern, Herrn Dr. Preisler und der PD stattfinden. Im Anschluss sollen in einer öffentlichen Versammlung die Ergebnisse vorgestellt werden.  
Des Weiteren wurden die Themen Röntgen und Durchgangsarzt besprochen.
- Herr Mangelsdorf (sachkundiger Einwohner) fordert von der PD eine detaillierte Auswertung und Konzeptvorstellung.
- Nach reger Diskussion stellt Stadtrat Martius einen Geschäftsordnungsantrag zum Schluss der Rednerliste. Dem wird stattgegeben.
- TOP 12 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil**  
Es liegen keine Informationen der Verwaltung für den öffentlichen Teil vor.
- TOP 13 Informationen des Ausschussvorsitzenden - öffentlicher Teil**  
Der Ausschussvorsitzende gibt mehrere Informationen zu Protokoll.
- TOP 14 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil**  
Es liegen keine Anfragen und Anregungen an die Verwaltung vor.
- Die Gäste aus Havelberg verlassen den Sitzungssaal.
- Der Ausschussvorsitzende erfragt, ob Herrn Dr. Preisler (Amtsarzt Jerichower Land) im nichtöffentlichen Teil bleiben darf.  
Dem widerspricht niemand.
- TOP 22 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung**

**TOP 23**

**Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung um 19:01 Uhr.

(Lutz Nitz)  
Ausschussvorsitzender MED-Ausschuss

(Janik Weien)  
Protokollant